

426695-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gerüstarbeiten – KARLA Verwaltungs- und Bildungszentrum - Gerüstbauarbeiten II

OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Karlsruhe, Amt für Gebäudemanagement, Bauverwaltung

E-Mail: yannick.simon@landratsamt-karlsruhe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KARLA Verwaltungs- und Bildungszentrum - Gerüstbauarbeiten II

Beschreibung: KARLA Verwaltungs- und Bildungszentrum - Gerüstbauarbeiten II

Kennung des Verfahrens: 14a83ce4-d2c1-4090-957d-0d0a57e051f2

Interne Kennung: 3-392.01-2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ettlinger-Tor-Platz 4

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote, die über die Vergabeplattform eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues Angebot über die Vergabeplattform einreicht. Zuvor muss das eingereichte Angebot im Vergabemanager zurückgezogen werden. Weitere Informationen können auf [https:// www.tender24.de](https://www.tender24.de) nachgelesen werden. Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig auch über den Ablauf der Angebotsfrist hinaus, auf der oben genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch kurz vor Ende der Angebotsfrist zu verschieben. Fragen, die mit dem Vergabeverfahren in Zusammenhang stehen, müssen über die Vergabeplattform an die ausschreibende Stelle gerichtet werden. Antworten und Auskünfte zu rechtzeitig gestellten Bieterfragen werden von der ausschreibenden Stelle über die Vergabeplattform bis spätestens 10

Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt. Es wird den Bewerbern empfohlen, sich bei tender24 kostenlos zu registrieren, damit sie (automatisch) Informationen zu Erläuterungen, Konkretisierungen und/oder Änderungen erhalten. Die Vergabeplattform versendet zusätzlich automatisiert E-Mails an die vom Bieter bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse, sobald Nachrichten auf der Vergabeplattform eingehen; allerdings kann in seltenen Fällen die Zustellung von E-Mails aus technischen Gründen scheitern, die keine Seite zu vertreten hat. Die vom Auftraggeber auf der Vergabeplattform bereitgestellten Dokumente bzw. Nachrichten gelten dem Bieter als zugestellt, wenn unter Berücksichtigung seiner Verpflichtung zur regelmäßigen Prüfung seines Postfachs unter gewöhnlichen Umständen mit einer Kenntnisnahme gerechnet werden kann. Bei Widersprüchen innerhalb der Vergabeunterlagen gelten nacheinander: - Die Beantwortung von Bieterfragen - Die Leistungsbeschreibung - Die Ausführungsbeschreibung - Die Besonderen Vertragsbedingungen - Die Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 6e Abs. 1 Nr. 2 VOB/A EU

Korruption: § 6e Abs. 1 Nr. 6-9 VOB/A EU

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 6e Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 6e Abs. 6 Nr. 4 VOB/A EU

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A EU

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 6e Abs. 1 Nr. 2 & 3 VOB/A EU

Betrug: § 6e Abs. 1 Nr. 4 & 5 VOB/A EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 6e Abs. 1 Nr. 10 VOB/A EU

Zahlungsunfähigkeit: § 6e Abs. 6 Nr. 2 VOB/A EU

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A EU

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 6e Abs. 6 Nr. 2 VOB/A EU

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 6e Abs. 6 Nr. 9 VOB/A EU

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 6e Abs. 6 Nr. 5 VOB/A EU

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 6e Abs. 6 Nr. 6 VOB/A EU

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 6e Abs. 6 Nr. 3 VOB/A EU

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 6e Abs. 6 Nr. 7 VOB/A EU

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 6e Abs. 4 VOB/A EU

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 6e Abs. 6 Nr. 2 VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 6e Abs. 4 VOB/A EU

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 6e Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: KARLA Verwaltungs- und Bildungszentrum - Gerüstbauarbeiten II

Beschreibung: Der Landkreis Karlsruhe plant im Zuge der Neugestaltung des Landratsamtareals u.a. die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes als Ersatz der bisherigen Bebauung am Standort Beiertheimer Allee 2 in Karlsruhe. Zukünftig sollen an diesem Standort mehrere Dienststellen zusammengefasst werden und eine zukunftsweisende Neubebauung für den Landkreis Karlsruhe für ca. 1.000 Mitarbeiter:innen entstehen. Die Nutzung des Neubaus ist u.a. vorgesehen mit öffentlichen Servicebereichen des Landratsamtes Karlsruhe, öffentlichen Konferenzbereichen, Büroräumen, einem Betriebsrestaurant, Seminar- und Schulungsbereichen für externe Mieter, einer öffentlichen Tiefgarage, Solzialräumen, Nebenräumen, eine Kindertagesstätte und eine Berufsschule in Sondereigentum. Das Gebäude besitzt einen L-förmigen Grundriss mit seiner größten Ausdehnung in Ost-West-Richtung (unterirdisch) über alles von ca. 147m und einer Länge in Nord-Süd-Richtung von ca. 87m. Dieser Grundrissplot erstreckt sich unterirdisch bis in das 2. Untergeschoss und oberirdisch bis in das 4. Obergeschoss (Bereiche Flachbau). Ab dem 5. Obergeschoss wird das Gebäude auf den Hochhausgrundriss reduziert, der sich etwa im Zentrum des L-förmigen Flachbaus befindet und einen rechteckigen Grundriss von ca. 26,6m x 34,7m aufweist. Der Hochhausgrundriss wird bis in das 23. Obergeschoss geführt, womit das Gebäude dann eine Höhe von 89,90m aufweist. Das Gewerk "Gerüstbauarbeiten I" umfasst insbesondere die Lieferung, betriebsfertige Stellung, Vorhaltung und der spätere Rückbau und Abtransport von Fassadengerüsten in GK 4 für den Hochhausbereich des Baufeldes 1.2, beginnend in E00 bis einschließlich E23 reichend, zur Gebrauchsüberlassung als Arbeitsgerüst für die bauseitigen Fassadenarbeiten am TRH 2 sowie auch als Schutzgerüst für die bauseitigen Dachabdichtungsarbeiten. Darüber hinaus die Lieferung und betriebsfertige Montage von Bauaufzügen. Es ist ein geschoss- und abschnittsweiser Aufbau, nach örtlichen Erfordernissen und in Abstimmung mit dem Fortschritt der Roh- und Ausbauarbeiten vorgesehen. Der Auftrag umfasst folgenden wesentlichen Leistungsumfang: Zur Ausführung kommen rund 500 Stück Innentürelemente, davon: • ca. 2.300m² Fassadengerüst GK4, W09, H2 • ca. 5.000Kg Trag- und Abfangkonstruktionen aus Profilstahl, einschließlich Planung und statischem Nachweis • ca. 1.150lfm zusätzliches Innengeländer • ca. 1.150lfm Auslegerkonsolen, 30er • ca. 1.150lfm Auslegerkonsolen, 70er • ca. 2 Stück Podesttreppentürme, Höhe bis 90m • ca. 23 Stück Absetzpodeste, Abmessung 6,00x24,60m • ca. 2 Stück Bauaufzug mit Bühne 1,50x1,50m; 2.000Kg, 90m • ca. 1 Stück Bauaufzug mit Bühne 1,50x3,60m; 2.500Kg, 90m • ca. 1 Stück Bauaufzug mit Bühne 3,00x5,50m; 3.000Kg, 90m

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann nicht verlängert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von drei mit der Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekte der letzten fünf Kalenderjahre, jeweils mit Angabe des Ansprechpartners; der Art der ausgeführten Leistung; der Auftragssumme; des Ausführungszeitraums, der stichwortartigen Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen sowie die Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer. Als vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die in Menge und Leistungsinhalt den ausgeschriebenen Arbeiten entsprechen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Befähigung zur Berufsausübung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" gem. Formblatt KEV 179 oder einer einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Ein Bieter ist nur dann präqualifiziert, wenn die für ihn im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Angaben mit den

Eignungsanforderungen des Auftraggebers übereinstimmen! Der Bieter hat vor Abgabe eines Angebots selbst zu prüfen, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Angaben die Anforderungen der Ausschreibung erfüllen! Sofern dies nicht der Fall ist, erfolgt die Nachweisführung nach § 6b EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A durch Vorlage von Einzelnachweisen. (KEV 179) Dies gilt insbesondere auch dann, wenn die Referenz eines Bieters im Präqualifikationsverzeichnis nicht mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. In diesem Fall sind für das Vorliegen eines wirksamen Angebots zusätzliche Eignungsnachweise mit dem Angebot vorzulegen. Erfüllen die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen die Vergleichbarkeitsanforderungen nicht, dürfen diese nicht nachgefordert werden!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden, einzeln ausgewiesenen Mindestdeckungssummen: - 5.000.000 EURO für Personen-/Sach- und Vermögensschäden - 2.000.000 EURO für Umweltschäden. Sofern die aktuellen Deckungssummen niedriger als 5.000.000,00 € für Personen-/Sach- und Vermögensschäden und 2.000.000,00 € für Umweltschäden sind, ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherungsgesellschaft vorzulegen, dass im Auftragsfalle eine Versicherungsdeckung in Höhe der geforderten Deckungssummen besteht. Eine Versicherungsbestätigung durch einen Versicherungsmakler wird nicht anerkannt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistrauszug

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ecfe3da5b-3d4b0661b21557c5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen nach § 16a VOB/A EU. Eignung zur Berufsausführung: Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis der Eignung zur Berufsausübung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, - Gewerbeanmeldung - Handelsregistrauszug Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: Mit dem Angebot sind zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit folgende Unterlagen einzureichen: - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn gem. LTMG-BW (Formblatt KEV 179.3 AngErg Tariftreue/ Mindestlohn) - Formblatt Eigenerklärung EU-Sanktion zur Umsetzung von Art. 5k der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 08. April 2022 (Angabe zu russischen Unternehmen) - Formblatt

Erklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 22

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG - Formblatt 179 Eigenerklärung zur Eignung mit den unter technische und berufliche Leistungsfähigkeit geforderten Angaben - zum Umsatz

des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - zu der Verfügbarkeit für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte, - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, es liegen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vor, in den letzten zwei Jahren keine Belegung aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro.

- Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, wurde ordnungsgemäß erfüllt. - Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft liegt vor. - Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden, einzeln ausgewiesenen Mindestdeckungssummen: 5.000.000 € für Personen-/Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 € für Umweltschäden. Sofern die aktuellen Deckungssummen niedriger als 5.000.000 € für Personen-/Sach- und Vermögensschäden und 2.000.000 € für Umweltschäden sind, ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherungsgesellschaft vorzulegen, dass im Auftragsfalle eine Versicherungsdeckung in Höhe der geforderten Deckungssummen besteht. Eine Versicherungsbestätigung durch einen Versicherungsmakler wird nicht anerkannt. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind auf Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit folgende Unterlagen vorzulegen: -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen -

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft -

Unterschriebene Baustellenordnung - Erklärung im Zusammenhang mit dem Ausschluss von öffentlichen Aufträgen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) und § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Mit dem Angebot sind zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit folgende Unterlagen einzureichen: -Formblatt 179 Eigenerklärung zur Eignung mit den unter technische und berufliche Leistungsfähigkeit geforderten Angaben - Referenzdarstellung (Formblatt KEV 179 Eigenerklärungen zur Eignung) über mindestens drei Einzelleistungen der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Falls das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit folgende Unterlagen vorzulegen: Angabe von drei mit der Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekte der letzten fünf Kalenderjahre, jeweils mit Angabe des Ansprechpartners; der Art der ausgeführten Leistung; der Auftragssumme; des Ausführungszeitraums, der stichwortartigen Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen sowie die Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer. Die vorzulegenden Referenzen sind vergleichbar, wenn sie einen ähnlichen Leistungsumfang aufweisen und in Qualität und Quantität der ausgeschriebenen Leistung entsprechen. Bei ausländischen Bietern müssen alle geforderten Unterlagen in deutscher Sprache abgefasst und die geforderten Inhalte gleichwertig sein. Die geforderten Unterlagen können bei ausländischen Bietern durch eine gleichwertige Bescheinigung der

zuständigen Stellen des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers oder Bieters erbracht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landratsamt Karlsruhe, Amt für Gebäudemanagement, Bauverwaltung Kriegsstraße 100 76133 Karlsruhe Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die allgemeinen Nachhaltigkeits-Anforderungen nach dem LNB (Leitfaden für Nachhaltiges Bauen) Stand 20.11.2023 sind durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Karlsruhe, Amt für Gebäudemanagement, Bauverwaltung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Karlsruhe, Amt für Gebäudemanagement, Bauverwaltung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Karlsruhe, Amt für Gebäudemanagement, Bauverwaltung

Registrierungsnummer: 08215-A4990-92

Postanschrift: Kriegsstraße 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauverwaltung

E-Mail: yannick.simon@landratsamt-karlsruhe.de

Telefon: 0721 936 57380

Fax: 0721 936 57381

Internetadresse: <https://www.landkreis-karlsruhe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Aktuelles-Landkreis/Aktuelles/Ausschreibungen-Vergaben/Landratsamt-Karlsruhe/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: ID 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926 8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: ID 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926 8730

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b5221dc-6850-47af-bdbe-45dc2ab747f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 11:52:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 426695-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026